

Schulöffnungen - Corona - BW

Beitrag von „Yummi“ vom 4. Februar 2021 05:53

Zitat von Kathie

Der Artikel ist gut, die Kommentare teilweise unverschämt.

Scheinbar ist einigen Leuten seit Corona auch der letzte Funke Einfühlungsvermögen und Mitgefühl abhanden gekommen und jeder denkt nur noch an sich.

Mir tun die Erzieher zur Zeit echt leid und ich finde, sie sind in den Medien bisher viel zu wenig präsent gewesen.

Internet 101: Man liest keine Kommentare bei Zeitungsartikeln.

Ich mache nur Videokonferenzen. Es ist die effektivste Form der Vorbereitung für Abschlussklassen. Und davon haben wir im beruflichen Schulsystem sehr viele.

Klar bin ich nach 8h VK platt. Aber ich bin danach tatsächlich fertig und kann mich um meine Kinder kümmern. Ich würde niemals bis um Mitternacht am Schreibtisch sitzen. An Tagen mit weniger VK kann man die folgenden Tage planen.

Zumindest unsere (teilweise) erwachsenen Schüler bevorzugen VK. Die Inhalte sind für die Schüler z.T. zu komplex um das selbst sich zu erarbeiten.

Wir haben auch viele Schüler deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Im Alltag kommen sie gut klar, aber die Sprache im BGB/HGB ist auch für viele Deutsche eine anspruchsvolle Hürde. Da muss man sie vermehrt an der Hand nehmen und die einzelnen Sätze in ihrer Bedeutung auf den Sachverhalt erläutern. Da kann man nicht einfach Aufgaben schicken und sagen: Mach mal.

Beschweren sich Schüler, wenn einzelne Kollegen nur Aufgaben verschicken und die Lösungen nachreichen, dann versteh ich das. Ein A-13 Gehalt abstauben kommt auch bei mir schlecht an.

Im März letzten Jahres konnte ich das verstehen; keine Notbetreuungen, Unklarheiten in Bezug auf entsprechende Software/Datenschutz.